

Geschäftsbericht 2024

Staatliche Vermögens-
und Hochbauverwaltung
Baden-Württemberg

Haushalt 2024.

Die VBV baut für Baden-Württemberg

Im Jahr 2024 hat die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg rund 3 Milliarden Euro umgesetzt. Den größten Anteil nehmen mit rund 1,9 Milliarden Euro die Ausgaben für bauliche Maßnahmen ein. Die Kosten für die Bewirtschaftung belaufen sich auf insgesamt 351 Millionen Euro. Die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg bleibt damit ein wichtiger und verlässlicher Partner der Wirtschaft im Land.



Immobilien- und Gebäudemanagement	
in Millionen Euro	Geschäftsjahr 2024
	Land
Einnahmen	
Miet- und Pachteinnahmen	40,9
Verkaufserlöse inkl. Erbbauzinseinnahmen	50,3
Insgesamt	91,2
Ausgaben	
Mietausgaben inkl. Investoren- und Leasingmaßnahmen	226,9
Immobilienenerwerbe inkl. Erbbauzinseinnahmen	121,9
Bewirtschaftungskosten	350,9
Insgesamt	699,7

Bauausgaben		
in Millionen Euro	Land	Bund
Große Baumaßnahmen ohne Investoren- und Leasingmaßnahmen	645,0	297,0
Kleine Baumaßnahmen	31,0	193,2
Bauunterhaltsmaßnahmen	540,9	116,7
Wirtschaftsplan und Drittmittel	19,0	-
Weitere berufliche Aufgaben	-	24,1
Insgesamt	1.235,9	631,0

Finanzielle Kennzahlen

Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg hat im Jahr 2024 für Bauprojekte des Landes 1.235,9 Millionen Euro ausgegeben. Die Schwerpunkte bei den Baumaßnahmen lagen weiterhin bei der kontinuierlichen Sanierung der Landesgebäude und deren energetischer Verbesserung zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts für landeseigene Liegenschaften. Im Bereich des Immobilien- und Gebäudemanagements wurden vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg im Jahr 2024 die Aufgaben der Unterbringung und Bewirtschaftung von Landesbehörden zielorientiert und mit wirtschaftlichen Ergebnissen weiterverfolgt. Im Jahr 2024 betrug der Umsatz bei Einnahmen 91,2 Millionen Euro und bei Ausgaben 699,7 Millionen Euro.

Die Bauausgaben des Landesbetriebs Bundesbau Baden-Württemberg lagen in 2024 mit 631 Millionen Euro inklusive Honoraren deutlich über dem Vorjahresniveau. In 2025 wird eine weitere Steigerung des Bauvolumens erwartet. Der Gesamtumsatz der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung

Baden-Württemberg betrug im Jahr 2024 rund 3 Milliarden Euro. Darin enthalten sind der Aufwand für bauliche Maßnahmen und Baunebenkosten, Einnahmen und Ausgaben im Gebäude- und Immobilienmanagement sowie die Personal- und Sachkosten.

Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss der beiden Landesbetriebe erfolgt gemäß den Haushaltsordnungen des Landes und des Bundes in Anlehnung an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Der Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg stellt als Teil der Landesverwaltung seine Leistungen dem Bund als externem Auftraggeber in Rechnung. Der Bund wird dem Land für das Jahr 2024 insgesamt rund 207,8 Millionen Euro erstatten. In der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg werden Verluste ausgewiesen, die daraus resultieren, dass der Landesbetrieb in der Regel für seine Leistungen den anderen Landesverwaltungen keine Rechnungen stellt. Der Ausgleich erfolgt wie bei allen vergleichbaren Landeseinrichtungen durch den Landeshaushalt.



Bundesbau Baden-Württemberg

Bilanz

Aktiva	31.12.24		01.01.24	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	<hr/>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<hr/>			
1. Lizenzen an Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	
2. Erworbene Software	45.927,70	45.927,70	39.780,81	39.780,81
II. Sachanlagen	<hr/>			
1. Technische Anlagen und Maschinen	83.100,88		68.940,93	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.962.115,76		2.024.627,33	
3. Anlagen im Bau (immaterielle und technische Anlagen)	617.527,23	2.662.743,87	617.527,23	2.711.095,49
		2.708.671,57		2.750.876,30
B. Umlaufvermögen	<hr/>			
I. Vorräte	<hr/>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		36.933,24		39.482,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<hr/>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.333.006,90		-513.360,76	
2. Forderungen gegenüber anderen Landesbetrieben	0,00		0,00	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	16.173.310,62		9.075.579,24	
4. Forderungen Vorsteuer	0,00	13.840.303,72	0,00	8.562.218,48
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		0,00		0,00
		13.877.236,96		8.601.701,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten		225.530,38		224.791,24
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00		0,00
Summe Aktiva		16.811.438,91		11.577.368,84



Passiva	31.12.24	01.01.24
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Nettoposition	8.530.411,15	14.487.339,03
II. Jahresfehlbetrag	2.069.342,24	-7.831.836,00
	-10.599.753,39	-6.655.503,03
B. Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich	1.271.846,14	652.212,20
C. Sonstige Rückstellungen	13.995.566,87	6.965.862,85
D. Verbindlichkeiten	12.143.779,29	10.614.796,82
1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	0,00	2.811,51
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	194.184,51	40.122,26
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.440.407,37	2.374.190,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Landesbetrieben	9.509.187,41	8.197.672,60
5. Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	16.811.438,91	11.577.368,84



Bundesbau Baden-Württemberg

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	01.01.–31.12.24	01.01.–31.12.23
	EUR	EUR
1. Erträge aus Leistungsabteilung des Bundes	205.100.353,86	164.600.188,39
2. Erträge aus Kostenerstattung für laufende Aufwendungen	1.255.571,18	1.602.698,98
Auflösung Sonderposten Kostenerstattung investiv	1.255.274,18	1.600.698,98
Erträge aus Kostenerstattung lfd. Aufwendung	297,00	2.000,00
3. Verwaltungswirtschaftliche Erträge	13.252,68	13.252,68
Umsatzerlöse	0,00	0,00
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	13.252,68	13.252,68
4. Sonstige betriebliche Erträge	52.068,97	46.783,18
Erträge aus Überzahlungen	7.710,98	7.523,99
Erträge aus Abgang von Vermögensgegenständen	33.988,00	30.517,00
Weitere sonstige betriebliche Erträge	10.369,99	8.742,19
5. Aufwand für Material und bezogene Leistungen	138.029.705,47	92.161.890,69
Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	335.865,80	339.770,18
Aufwendungen für bezogene Leistungen	137.693.839,67	91.822.120,51
6. Personalaufwand	60.367.029,75	56.409.064,23
Löhne und Gehälter	45.477.362,78	42.090.804,24
Soziale Abgaben und Aufwand für Altersvorsorge	5.713.325,77	5.409.244,08
Sonstiger Sozialaufwand	8.337.168,66	8.116.591,71
Beihilfen	839.172,54	792.424,20
7. Abschreibungen	1.276.335,08	1.684.850,86
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.815.447,63	8.172.680,45
Personalbezogener Aufwand	924.938,77	982.337,32
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	7.890.508,86	7.190.343,13
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.067.271,24	-7.834.437,00
10. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	2.067.271,24	-7.834.437,00
11. Sonstige Steuern	2.071,00	2.486,00
Betriebsergebnis (Jahresüberschuss)	2.069.342,24	-7.831.951,00
12. Summe Anhang	0,00	115,00
Ergebnisverwendung (Jahresüberschuss)	2.069.342,24	-7.831.836,00



Bundesbau Baden-Württemberg

Anlagevermögen

	01.01.24	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.24
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	5.566.316	524.760	0	9.383	6.081.694
2. Immaterielle Anlagen im Bau	617.527	0	0	0	617.527
	6.183.844	524.760	0	9.383	6.699.221
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	580.787	45.823	0	7.568	619.042
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.029.737	663.684	0	157.954	10.535.467
	10.610.524	709.507	0	165.522	11.154.509
	16.794.367	1.234.267	0	174.905	17.853.730
Kumulierte Abschreibungen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	5.526.536	518.613	0	9.383	6.035.766
2. Immaterielle Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
	5.526.536	518.613	0	9.383	6.035.766
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	511.846	31.663	0	7.568	535.941
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.005.109	726.059	0	157.817	8.573.351
	8.516.955	757.722	0	165.386	9.109.292
	14.043.491	1.276.335	0	174.768	15.145.058
Buchwert					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	39.781				45.928
2. Immaterielle Anlagen im Bau	617.527				617.527
	657.308				663.455
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	68.941				83.101
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.024.627				1.962.116
	2.093.568				2.045.217
	2.750.876				2.708.672



Bundesbau Baden-Württemberg

Erläuterungen zur Schlussbilanz 2024

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 erfolgt gemäß § 74 Landeshaushaltsordnung (LHO) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Sofern landesrechtliche Regelungen vom Handelsrecht abweichende Bestimmungen enthalten, werden diese berücksichtigt.

Nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Baden-Württemberg (gültig ab 01.01.2017) erstattet der Bund dem Landesbetrieb Bundesbau die durch die Organleihe entstandenen Kosten. Die jährliche Abrechnung mit dem Bund erfolgt auf Basis einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Dies bedeutet, dass die Gewinn-und-Verlust-Rechnung nur die Grundlage der Abrechnung bildet, der Abrechnungsbetrag jedoch nicht mit dem Gewinn-und-Verlust-Ergebnis übereinstimmt, sondern nur daraus abgeleitet wird.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear über ihre planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Bei der Festlegung der Nutzungsdauer wird die landeseinheitliche Nutzungsdauertabelle des Finanzministeriums zugrunde gelegt. Entgeltlich erworbene geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Vorräte werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bilanziert.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Passiva

Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme gebildet. Eine Rückstellung für Verpflichtungen aus Beamtenpensionen wird aufgrund der Vorgaben des Finanzministeriums nicht gebildet.

Der Landesbetrieb wird nach § 26 LHO durch die Zahlung eines seit 2019 gültigen 45,6-prozentigen Versorgungszuschlags von den entsprechenden Verpflichtungen befreit. Die 45,6 Prozent beziehen sich dabei auf die ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

Umlaufvermögen

Vorräte

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Heizöl und Geschäftsbedarf.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus den Abrechnungen der Verwaltungskostenerstattungen mit dem Bund.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Forderung für zukünftige Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Kfz-Steuer, IuK-Pflegeverträge, Lizenzgebühren sowie Zeitschriften-Abos.

Erläuterungen Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt -10.600 Tsd. Euro.

Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich

Beim Zugang von Anlagevermögen wird in voller Höhe als Gegenposition der „Sonderposten für Kostenerstattungen investiver Bereich“ gebucht. Über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Anlagen wird der Sonderposten in Höhe der Abschreibungen ertragserhöhend aufgelöst. Der Wert entspricht somit der Summe des Anlagevermögens auf der Aktivseite der Bilanz.

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen umfassen die Positionen Resturlaub, Risiken für Prozesskosten und Altersteilzeitverpflichtungen. Darüber hinaus gehören auch die ausstehenden Rechnungen sowie die Verpflichtungen aus Jubiläumsszahlungen zu den sonstigen Rückstellungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber dem Land aus der Vorleistung des Landes werden ausgewiesen, wenn die Ausgaben des Landesbetriebs die Abschlagszahlungen des Bundes übersteigen.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um eingebuchte Rechnungen, die jedoch zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren und daher erst später vom Bankkonto ausbezahlt wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen aus Bilanzbuchungen und Rechnungen, die das Bilanzjahr betreffen, jedoch erst im Folgejahr in Rechnung gestellt werden. Dabei handelt es sich um das Angestelltengehalt für den Dezember und die Dienstleistungsabrechnungen von Vermögen und Bau Baden-Württemberg.

Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Erträge

Erträge aus Leistungsabteilungen des Bundes

Die Erträge aus Leistungsabteilungen des Bundes ergeben sich unter anderem aus den vier Abschlagszahlungen des Bundes, getrennt nach Bundeswehr und Zivil. Abzüglich der offenen Verwaltungskostenabrechnungen der Vorjahre, der Bilanzkorrekturbuchungen sowie des Ausgleichs der Verrechnungsposition für Investitionsförderung. An dieser Stelle in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung werden lediglich die Erstattungen des Bundes für Aufwendungen dargestellt, während die Erstattungen für Investitionen unter Passiva verbucht werden.

Erträge aus Kostenerstattungen für laufende Aufwendungen

Die Kostenerstattungen enthalten im Wesentlichen die Einnahmen aus Gerichtsverfahren sowie die Erstattungen der Vermessungsleistungen für das Land Baden-Württemberg.

Verwaltungswirtschaftliche Erträge

Diese Position beinhaltet Einnahmen aus der Untervermietung von Räumen im Staatlichen Hochbauamt Freiburg.

Sonstige betriebliche Erträge

Hierin sind unter anderem die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen und aus Überzahlungen sowie Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen enthalten.



Aufwand

Aufwand für Material und bezogene Leistungen

Im Materialaufwand sind im Wesentlichen Aufwendungen für Strom, Heizenergie und Treibstoff enthalten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf Architekten- und Ingenieurhonorare, Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Ausschreibungen, Informations- und Kommunikations-Dienstleistungen sowie Aufwendungen für die Unterhaltung und Reinigung der Gebäude.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

Löhne und Gehälter umfassen im Wesentlichen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Vergütungen an Auszubildende, Beamtenbezüge sowie Anwärterbezüge.

Sozialaufwand

Der Sozialaufwand besteht im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, den sonstigen Sozialleistungen im Arbeitnehmerbereich, den Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie den Beihilfen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen die Abschreibungen für Software und den Fuhrpark sowie Abschreibungen für Büromaschinen und Organisationsmittel.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der personalbezogene Aufwand besteht aus Ausgaben für Betriebsmedizin und Arbeitssicherheit, Fort- und Weiterbildung sowie Stellenausschreibungen.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Mieten und Mietnebenkosten für Gebäude und Räume, Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen sowie Kostenerstattungen an Gebietskörperschaften, wie Dienstleistungen von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, des Ministeriums für Finanzen und der BITBW.

Jahresüberschuss und Jahresfehlbetrag

Im Rahmen der Ist-Kosten-Erstattung wird der Überhang der Ausgaben über die Einnahmen dem Bund in Rechnung gestellt und als Forderung erfasst. Die Einzahlungen (durch Abschlagszahlungen des Bundes) überstiegen in 2024 die Ausgaben, woraus sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.069,3 Tsd. Euro ergab. Dieser wird in der Bilanz unter Passiva A. im Eigenkapital eingerechnet.

Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung stellt Aufwendungen und Erträge dar (Abschreibungen, Gegenkonto der Rückstellungen etc.), die sich nicht alle – und aufgrund von Zahlungsfristen auch nicht zeitgleich – auf dem Bankkonto niederschlagen. Es kann somit nicht zu einem neutralen Ergebnis kommen.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg nicht.

Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter

Zum Stichtag 31.12.2024 waren im Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg 772 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Bilanz

Aktiva	31.12.2024		01.01.2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte		84.670,00		69.680,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	257.350,00		301.409,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.535.015,12	3.792.365,12	3.660.136,12	3.961.545,12
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		615.000,00		0,00
		4.492.035,12		4.031.225,12
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		92.255,21		90.358,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.195.393,64		578.350,46	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	62.224.118,76		58.826.790,54	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	121.806,69	63.541.319,09	2.536.978,24	61.942.119,24
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		80.524,58		170.363,32
		63.714.098,88		62.202.841,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.798,10		6.122,74
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung		10.531.403,19		10.531.403,19
Summe Aktiva		78.740.335,29		76.771.592,25



Passiva	31.12.2024		01.01.2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital		-44.869.007,59		-44.396.899,54
B. Sonderposten für Investitionszuschuss Dritter		-1.802.175,00		-1.868.334,00
C. Sonstige Rückstellungen		-17.453.930,45		-17.882.886,79
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11.683.901,62		-10.282.558,87	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-67.266,46		-60.277,11	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.698.472,52		-2.260.371,44	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-143.389,17	-14.593.029,77	0,00	-12.603.207,42
E. Rechnungsabgrenzungsposten		-22.192,48		-20.264,50
Summe Passiva		-78.740.335,29		-76.771.592,25



Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	01.01-31.12.2024	01.01-31.12.2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	17.678.780,80	16.616.835,39
Umsatzerlöse	13.296.915,47	12.576.348,10
Erlöse aus Handels- und Kommissionswaren	909.746,15	823.179,18
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	3.123.194,04	2.885.287,98
Erträge aus Gestattungen	239.072,95	223.280,92
Sonstige Umsatzerlöse	109.852,19	108.739,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.626.036,87	1.358.803,22
Exigenzen	462.724,59	552.749,53
Weitere sonstige betriebliche Erträge	3.163.312,28	806.053,69
3. Aufwand für Material und bezogene Leistungen	18.888.608,55	20.326.578,90
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	926.305,05	857.058,13
Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.962.303,50	19.469.520,77
4. Personalaufwand	170.873.514,29	151.175.228,67
Löhne und Gehälter	128.974.100,62	117.450.332,60
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	41.899.413,67	33.724.896,07
5. Abschreibungen	1.185.732,42	1.296.813,35
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.051.929,58	11.374.444,48
7. Zinsen und ähnliche Erträge	2.419,36	3.177,02
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-183.692.547,81	-171.364.458,53
9. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	-183.692.547,81	-171.364.458,53
10. Sonstige Steuern	84.744,14	84.502,97
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Zuführungen Land	-183.777.291,95	-171.448.961,50



Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Anlagevermögen

	01.01.24	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.24
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	615.000	0		615.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	320.297	45.101	0	1.357	364.041
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	980.070	18.110	0	7.349	990.831
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.908.128	969.519	0	209.519	21.668.128
	21.888.198		0		22.658.959
	22.208.494	1.647.730	0	218.224	23.638.000
Kumulierte Abschreibungen					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	250.617	30.111	0	1.357	279.371
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	678.661	62.169	0	7.349	623.840
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.247.992	1.093.452	0	208.331	18.133.113
	17.926.652				18.756.954
	18.177.269	1.185.732	0	217.036	19.145.965
Buchwert					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0				615.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	69.680				84.670
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	301.409				257.350
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.660.136				3.535.015
	3.961.545				3.792.365
	4.031.225				4.492.035



Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Erläuterungen zur Schlussbilanz 2024

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 erfolgt gemäß § 74 Landeshaushaltsordnung (LHO) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Sofern landesrechtliche Regelungen vom Handelsrecht abweichende Bestimmungen enthalten, werden diese berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear über ihre Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Bei der Festlegung der Nutzungsdauer für abnutzbare Vermögensgegenstände wird die landeseinheitliche und vom Ministerium für Finanzen bekannt gemachte Nutzungsdauertabelle zugrunde gelegt.

Entgeltlich erworbene geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) der immateriellen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Passiva

Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme gebildet.

Eine Rückstellung für Verpflichtungen aus Beamtenpensionen wird aufgrund der Vorgaben des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft nicht gebildet. Der Landesbetrieb wird nach § 26 LHO durch die Zahlung eines zurzeit gültigen 45,6-prozentigen Versorgungszuschlags von den entsprechenden Verpflichtungen befreit (vgl. VwV-Haushaltsvollzug 2024, Ziffer 6.2). Die 45,6 % beziehen sich dabei auf die ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten.

Die Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

Umlaufvermögen

Vorräte

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Toner, Druckerpatronen, Papier sowie Büro- und Reinigungsmaterial.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen des Landesbetriebes Vermögen und Bau Baden-Württemberg haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen beruhen hauptsächlich auf den Personalkosten-erstattungen Dritter.

Flüssige Mittel

Die liquiden Mittel umfassen Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Bestände der Zahlstellen, Handvorschüsse und Geldannahmestellen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Zeitungen, Zeitschriften, Porto und Kfz-Steuer.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung

Das Eigenkapital setzt sich aus der Nettoposition als fortgeschriebene Differenz zwischen Vermögensgegenständen und Schulden sowie Rechnungsabgrenzungsposten zusammen. Da die Schulden des Landesbetriebes am 31. Dezember 2024 das Vermögen übersteigen, ergibt sich in der Schlussbilanz ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 10.531 Tsd. Euro.

Eigenkapital

Zum 31.12.2024 beträgt das Eigenkapital 44.869 Tsd. Euro.

Rücklagen

Die Rücklagen des Landesbetriebs betragen 26.253 Tsd. Euro. Von diesem Betrag sind 18.031 Tsd. Euro für den Buchungskreis 0602 und 8.222 Tsd. Euro für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg vorgesehen.

Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag von Vermögen und Bau hat einen Wert in Höhe von 1.381 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag hat einen Wert in Höhe von 183.777 Tsd. Euro.

Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich

Im Leitfaden für Landesbetriebe nach § 26 LHO vom 01.12.2011 wird unter Punkt 10.8.3.5 betont, dass Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen des Landesbetriebs (Titel 891...) grundsätzlich keine Investitionszuschüsse Dritter darstellen. Hierfür kommt weder die Berücksichtigung als Ertrag noch die Bildung eines Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter mit ratierlicher erfolgswirksamer Auflösung (Bruttomethode) noch die Nettomethode (Minderung der Anschaffungskosten und damit Verringerung der Abschreibungsbasis) in Betracht. Vermögen und Bau Baden-Württemberg neutralisiert am Jahresende die vom Buchungssystem automatisch erzeugten ertragswirksamen Auflösungen. Die Summe der Sonderposten beträgt 1.802 Tsd. Euro.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für den Resturlaub und für ausstehende Rechnungen.

Der Betrag für die ausstehenden Rechnungen setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Ausgaberechten für die Länderarbeitsgemeinschaft (LAG), für das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für die Telekommunikation und für die Rückführung von Vorsteuerrückerstattungen in den Bauhaushalt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für IuK-Dienstleistungen, DV-Geräte, Leistungen für Telekommunikation, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Aus- und Fortbildung, Stellenanzeigen, Schlossmarketing, Schlossführungen, Wach- und Schutzdienste, Grünpflege im Schlossbereich sowie sonstige Reparaturarbeiten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen am Jahresende 2.678 Tsd. Euro.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 22 Tsd. Euro.



Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 auf insgesamt 17.679 Tsd. Euro und bestehen im Wesentlichen aus Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern für die Staatlichen Schlösser und Gärten und aus Erträgen aus Vermietung und Verpachtung.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich ohne die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens auf insgesamt 3.626 Tsd. Euro. Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Erstattungen der Beschäftigten und für sonstige Leistungen und der Personalkostenerstattung Dritter für Leistungen im Baubereich.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Hierin sind die Aufwendungen für den Bezug von Rohstoffen, Fertigungsmaterial und Vorprodukten sowie die Aufwendungen für den Bezug von Waren enthalten.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen (ohne Instandhaltung) sind u. a. zurückzuführen auf Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, die Entwicklung von EDV-Programmen und das Erstellen von Sachverständigengutachten.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

Die Aufwendungen für die Löhne und Gehälter betragen 128.974 Tsd. Euro.

Sozialaufwand

Die Sozialaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung für Angestellte, den sonstigen Sozialleistungen und dem Versorgungszuschlag.

Abschreibungen

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen Abschreibungen für den Fuhrpark, für Büromaschinen und Organisationsmittel, für Büromöbel und die sonstige Geschäftsausstattung sowie Abschreibungen für geringwertige Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen unter anderem Aufwendungen für personalbezogene Ausgaben, Instandhaltung und Instandsetzung, Lizenzen und Konzessionen sowie Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 2 Tsd. Euro.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 183.693 Tsd. Euro.

Steueraufwand

Die Aufwendungen betragen 85 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Zu- u. Abführungen Land – Ergebnisübernahme

Der Jahresfehlbetrag vor Zuführungen Land beträgt 183.777 Tsd. Euro.

Erfolgswirksame Zuführungen des Landes

Die erfolgswirksamen Zuführungen des Landes betragen 182.602 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Ergebnisübernahme Land

Der Jahresüberschuss nach Ergebnisübernahme Land beträgt 4.382 Tsd. Euro.



Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Vermögen und Bau nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag der Schlussbilanz bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 8.838 Tsd. Euro, die nicht aus der Bilanz ersichtlich sind. Die Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus der Grundlast für die Datenverarbeitung und aus den Verpflichtungen für Personalüberlassungen.

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2024 waren im Gesamtbetrieb 2.356 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Diese verteilen sich wie folgt auf die Beschäftigungsgruppen: 788 Beamtinnen und Beamte und 1.568 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Hinzu kommen Anwärterinnen und Anwärter, Auszubildende, Baureferendarinnen und Baureferendare, beurlaubte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten (SSG) haben einschließlich der Volontärinnen und Volontäre sowie studentischen Hilfskräfte (ohne Saison-aushilfen) 257 Personen sowie parallel dazu 304 Saisonkräfte beschäftigt.



Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Staatliche Schlösser und Gärten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024		01.01.2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte		84.616,00		62.749,00
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	252.058,00		282.894,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.876.942,24	3.129.000,24	2.980.281,24	3.263.175,24
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		615.000,00		0,00
		3.828.616,24		3.325.924,24
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		29.702,86		17.764,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	787.233,83		477.539,89	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	219,6		538,6	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	107.851,77	895.305,20	2.513.810,79	2.991.889,28
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		170.475,62		174.731,66
		1.095.483,68		3.184.385,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten		226,00		2.990,51
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung		0,00		0,00
Summe Aktiva		4.924.325,92		6.513.300,10



Passiva	31.12.2024		01.01.2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital		3.828.403,54		1.998.603,79
B. Sonderposten für Investitionszuschuss Dritter		-1.188.017,00		-1.238.493,00
C. Sonstige Rückstellungen		-2.065.731,24		-3.322.177,82
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.531.986,45		-1.522.978,91	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-67.266,46		-60.277,11	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.877.535,83		-2.347.712,55	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	-5.476.788,74	0,00	-3.930.968,57
E. Rechnungsabgrenzungsposten		-22.192,48		-20.264,50
Summe Passiva		-4.924.325,92		-6.513.300,10

Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Staatliche Schlösser und Gärten

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	01.01–31.12.2024	01.01–31.12.2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	16.708.437,58	15.450.211,22
Umsatzerlöse	12.340.932,25	11.413.675,34
Erlöse aus Handels- und Kommissionswaren	895.386,15	818.946,77
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	3.123.194,04	2.885.287,98
Erträge aus Gestattungen	239.072,95	223.280,92
Sonstige Umsatzerlöse	109.852,19	109.020,21
2. Sonstige betriebliche Erträge		
Exigenzen	0,00	0,00
Weitere sonstige betriebliche Erträge	944.234,78	684.267,13
3. Aufwand für Material und bezogene Leistungen		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	850.017,05	782.018,60
Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.861.477,80	13.365.201,42
4. Personalaufwand	17.850.313,42	15.148.000,53
Löhne und Gehälter	14.062.546,41	12.049.568,45
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.787.767,01	3.098.432,08
5. Abschreibungen	839.156,98	870.588,53
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.253.503,55	3.328.299,90
7. Zinsen und ähnliche Erträge	-2.417,91	-2.688,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.999.378,53	-17.963.818,85
9. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	-18.999.378,53	-17.963.818,85
10. Sonstige Steuern	1.961,67	1.713,36
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Zuführungen Land	-19.001.340,20	-17.965.532,21



Vermögen und Bau Baden-Württemberg **Staatliche Schlösser und Gärten** Anlagevermögen

	01.01.24	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.24
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	615.000	0	0	615.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	208.845	0	0	0	253.946
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	747.091	18.110	0	427	764.775
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.831.566	664.695	0	38.634	12.457.626
	12.578.657		0		13.222.401
	12.787.503	1.297.805	0	39.061	14.091.347
Kumulierte Abschreibungen					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	146.096	23.234	0	0	169.330
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	464.197	48.946	0	427	512.717
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.851.285	766.966	0	37.567	9.580.684
	9.315.482				10.093.401
	9.461.578	839.146	0	37.994	10.262.731
Buchwert					
I. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0				615.000
II. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte und Software	62.749				84.616
III. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	282.894				252.058
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.980.281				2.876.942
	3.263.175				3.129.000
	3.325.924				3.828.616



Vermögen und Bau Baden-Württemberg Staatliche Schlösser und Gärten

Erläuterungen zur Schlussbilanz 2024

Erläuterungen Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ergibt sich aus dem Anlagengitter.

Umlaufvermögen

Vorräte

Beim Vorratsvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Toner, Druckerpatronen, Papier, Verwaltungs- und Reinigungsmaterial.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen der Anstalt haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen im Wesentlichen solche aus Vermietung und Verpachtung sowie Voucher (Eintrittsgelder).

Flüssige Mittel

Die liquiden Mittel umfassen Guthaben bei Kreditinstituten sowie die Bestände der Zahlstellen, Handvorschüsse und Geldannahmestellen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Zeitungen, Porto und Kfz-Steuer.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Staatlichen Schlösser und Gärten beträgt 3.828 Tsd. Euro.

Rücklagen

Die Rücklagen haben einen Wert in Höhe von 8.222 Tsd. Euro

Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag der Anstalt hat einen Wert in Höhe von -350 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme Land hat einen Wert in Höhe von 19.001 Tsd. Euro.

Sonderposten für Kostenerstattung investiver Bereich

Im Leitfaden für Landesbetriebe nach § 26 LHO vom 01.12.2011 wird unter Punkt 10.8.3.5 betont, dass Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen des Landesbetriebs (Titel 891...) grundsätzlich keine Investitionszuschüsse Dritter darstellen. Hierfür kommt weder die Berücksichtigung als Ertrag noch die Bildung eines Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter mit ratierlicher erfolgswirksamer Auflösung (Bruttomethode) noch die Nettomethode (Minderung der Anschaffungskosten und damit Verringerung der Abschreibungsbasis) in Betracht. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg neutralisieren am Jahresende die vom Buchungssystem automatisch erzeugten ertragswirksamen Auflösungen. Die Summe der Sonderposten beträgt 1.188 Tsd. Euro.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für den Resturlaub und für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für sonstigen Geschäftsbedarf, Schlossmarketing, Schlossführungen, Wach- und Schutzdienste, Grünpflege im Schlossbereich sowie Reparaturarbeiten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten (überwiegend kreditorische Debitoren) betragen am Jahresende 2.878 Tsd. Euro.

Passive Rechnungsabsetzungskosten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen am Jahresende 22 Tsd. Euro.



Erläuterungen zur Gewinn- und-Verlust-Rechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 auf insgesamt 16.708 Tsd. Euro und setzen sich zusammen aus Eintrittsgeldern sowie Erträgen aus Vermietung und Verpachtung.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf insgesamt 944 Tsd. Euro.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Die Aufwendungen sind die Aufwendungen für den Bezug von Rohstoffen, Fertigungsmaterial und Vorprodukten, Handelswaren und Kommissionswaren sowie für Berufskleidung und Arbeitsschutzmaßnahmen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen (ohne Instandhaltung) sind u. a. auf Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, die Entwicklung von EDV-Programmen und Sachverständigengutachten zurückzuführen.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

Die Aufwendungen für die Löhne und Gehälter betragen 14.063 Tsd. Euro.

Sozialaufwand

Die Sozialaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für Angestellte, den sonstigen Sozialleistungen und dem Versorgungszuschlag.

Abschreibungen

Die Abschreibungen umfassen im Wesentlichen Abschreibungen für den Fuhrpark, für Büromaschinen und Organisationsmittel, für Büromöbel und die sonstige Geschäftsausstattung sowie für geringwertige Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen unter anderem Aufwendungen für personalbezogene Ausgaben, Instandhaltung und Instandsetzung, Lizenzen und Konzessionen sowie Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 2 Tsd. Euro.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 18.999 Tsd. Euro.

Steueraufwand

Die Aufwendungen betragen 2 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Zu- und Abführungen Land

Der Jahresfehlbetrag vor Zuführungen Land beträgt 16.441 Tsd. Euro.

Erfolgswirksame Zuführungen des Landes

Die erfolgswirksamen Zuführungen des Landes betragen 20.748 Tsd. Euro.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Ergebnisübernahme Land

Der Jahresüberschuss nach Ergebnisübernahme Land beträgt 4.307 Tsd. Euro.



Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Entsprechende Haftungsverhältnisse bestehen beim Landesbetrieb Vermögen und Bau nicht.

Anzahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben 257 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Für den Führungsbetrieb wurden zusätzlich 304 Aushilfskräfte mit Saisonverträgen beschäftigt.

